

gelegene liebliche Arnstadt vor. Arnstadt ist von allen Teilen Deutschlands, auch Deutsch-Oesterreichs, aus leicht erreichbar. Es hat nicht die in jetziger Zeit schwerwiegenden Nachteile der Großstadt aufzuweisen und bietet mit seiner näheren wie weiteren Umgebung (Thüringerwald) auch besondere Gelegenheit zu lohnenden Ausflügen (klassischer Fundort des *Rhipidius upicpennis* Krtz.!).

Als Zeit der Zusammenkunft wird die Woche nach Pfingsten (Dienstag bis Sonnabend oder Sonntag) für die geeignetste angesehen. Nach dem voraussichtlich für alle Deutschen schweren Winter wird jeder das Bedürfnis empfinden, einige schöne Frühlingstage fern der Arbeit und dem Berufe mit Gleichgesinnten zu verleben. Die damit verbundene Erholung wird allen nötig und von Nutzen sein. Dafür wird auch ein kleiner Reisefonds von jedem gern aufgebracht werden können.

Natürlich wird die Vorbereitung der Zusammenkunft und diese selbst entsprechende Kosten verursachen. Ein Beitrag zu den allgemeinen Ausgaben in Gestalt von 20 M. für eine Teilnehmerkarte dürfte bei den heutigen Preisen für nicht zu hoch zu erachten sein.

Das entgeltige Programm, in dem ein halbtägiger Ausflug in die nähere Umgebung Arnstadts und ein Tagesausflug in den Thüringerwald vorgesehen sind, während die übrige Zeit gemeinsamen Sitzungen mit Vorträgen u. dgl. gewidmet sein soll, wird später veröffentlicht sowie den angemeldeten Teilnehmern noch besonders zugesandt werden.

So lassen wir denn den Ruf an alle deutschen Coleopterologen ergehen, an dem „Ersten Deutschen Coleopterologentag“ teilzunehmen und ihre Anmeldungen mit dem Beitrage von 20 M. möglichst bald an den vorläufigen Schatzmeister W. Liebmann, Arnstadt, Gartenstraße 7 einzusenden. Ganz besonders bitten wir auch um Anmeldung von Vorträgen. Thema der Vorträge mit voraussichtlichem Umfang derselben in Zeitminuten bitten wir bei H. Bickhardt, Cassel, Elfbuchenstrasse 32 anzumelden.

Es ist geplant, die Verhandlungen des Ersten Deutschen Coleopterologentages im Druck erscheinen zu lassen, sofern die Kosten hierfür aus den Beiträgen gedeckt werden können. In diesem Falle würde jedem der Teilnehmer ein Exemplar geliefert werden.

Gäste aus nicht deutschen oder deutsch gewesenen Ländern sind willkommen, für sie beträgt der Teilnehmerbeitrag 20 Frs.

(gez.) H. Bickhardt-Cassel, H. Eggers-Assenheim (Oberhessen), F. Heikertinger-Wien, K. M. Heller-Dresden, W. Horn-Berlin, W. Hubenthal-Bufleben, G. Jänner-Gotha, R. Kleine-Stettin, W. Liebmann-Arnstadt, O. Rapp-Erfurt, G. Reineck-Berlin, E. Reitter-Paskau, S. Schenking-Dahlem, L. Weber-Cassel.

Bücherbesprechungen.

A. Cloß und E. Hannemann, Die Großschmetterlinge des Berliner Gebiets. Im Auftrage des Berliner Entomologen-Bundes (E. V.) bearbeitet. I. Band: die Tagfalter, Spinner und Schwärmer von A. Cloß. Verlag von Hermann Meußner, Berlin 1919. Ladenpreis: geheftet Mk. 5,—.

Im Jahre 1917 erschien im Verlage des Deutschen Entomologischen Museums Berlin-Dahlem das im Auftrage des Berliner Entomologen-Bundes verfaßte „Systematische Verzeichnis der Großschmetterlinge des Berliner Gebiets“. Wie zu erwarten war, hat das Verzeichnis eine durchweg günstige Aufnahme gefunden. Diese gab dem überaus rührigen und vortrefflich geleiteten Vereine Veranlassung, denselben Verfassern die biologische Bearbeitung des gleichen Gegenstandes zu übertragen. Der vorliegende 1. Band behandelt die nach Linné unter den Namen der Tagfalter, Schwärmer und Spinner bekannten Gruppen. Hinsichtlich der Begrenzung des Berliner Gebietes schließt sich die Arbeit der Auffassung von Bartel-Herz (Handbuch der Großschmetterlinge des Berliner Gebietes, 1902) vollkommen an. Bei der Aufzählung der Arten werden folgende Gesichtspunkte berücksichtigt: Futterpflanze der Raupe, Ei, Raupe, Puppe, Erscheinungszeit des Falters, etwaige Generationen, Seltenheit oder Häufigkeit. Zum Schlusse werden alle sicher bekannten Fundorte und die im Gebiete beobachteten Formen aufgezählt. — Das Werk zeugt von großem Fleiße und ausgezeichnetem Sachkenntnis. Es wird nicht nur den Berliner Sammlern als nützliches Handbuch dienen, sondern wird auch von allen denen berücksichtigt werden müssen, die mit der Erforschung der europäischen Großschmetterlinge oder mit der Aufstellung einer Ortsfauna sich beschäftigen. — Der 2. Band wird demnächst erscheinen und die Eulen und Spanner behandeln.

P. H.

Briefkasten.

Auf die Anfrage des Herrn F. in N. im Briefkasten Ihrer werten Zeitschrift vom 15. v. Mts. gebe ich folgende Antwort:

Am 6. Juli d. Js. fing ich im Bredower Fors frisch geschlüpft etwa 30 ♂, aber nur 4 ♀ von *Syntomis phegea*. Ich brachte diese Tiere sogleich in ein Giftglas. Zu Hause angekommen, nadelte ich dieselben und steckte sie auf feuchten Sand. Als ich nach einigen Tagen das Spannen vornehmen wollte, gewahrte ich zu meinem Erstaunen, daß eine Anzahl der Falter lebte, u. a. alle ♀, von welchen jedes eine Anzahl Eier abgelegt hatte. Die Eier ließ ich auf dem feuchten Sande liegen, um festzustellen, ob sich aus denselben Raupen entwickeln würden. Nach etwa 10—12 Tagen entdeckte ich, daß die Eier sämtlich geschlüpft waren. Ich reichte den Räupecn Blätter von Löwenzahn, womit ich dieselben bis zur Winterruhe ernährte. 90 Raupen habe ich jetzt in einem aus Rohpappe hergestellten Kasten untergebracht, um dieselben durchzuwintern. Der Kasten steht in einem kühlen Raume und wird von Zeit zu Zeit angefeuchtet, außerdem reiche ich den Raupen ab und zu Blätter von eingetopften Löwenzahnpflanzen, da die Raupen bei milderem Winterwetter, wenn auch wenig, so doch dann und wann Nahrung zu sich nehmen können. Diese Beobachtung habe ich wenigstens bei anderen überwinterten Raupen gemacht.

Ihr Mißerfolg ist meines Erachtens dadurch entstanden, daß sie den Eiern nicht die notwendige Feuchtigkeit zugeführt haben.

Fr. Kock. Mitgl. Nr. 57.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1920

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Bücherbesprechungen. 151-152](#)